
Performativität und Medialität Populärer Kulturen

Marcus S. Kleiner • Thomas Wilke (Hrsg.)

Performativität und Medialität Populärer Kulturen

Theorien, Ästhetiken, Praktiken

Herausgeber
Marcus S. Kleiner
Universität Siegen,
Siegen, Deutschland

Thomas Wilke
Universität Halle,
Halle/Saale, Deutschland

ISBN 978-3-531-18357-2
DOI 10.1007/978-3-531-19023-5

ISBN 978-3-531-19023-5 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Satz: Satz & Bild Kubicek GmbH, Hofheim-Diedenbergen

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-vs.de

Inhalt

Vorwort9

EINLEITUNG

Marcus S. Kleiner

**Populäre Kulturen, Popkulturen, Populäre Medienkulturen als *missing link*
im Diskurs zur Performativität von Kulturen und Kulturen des Performativen..... 13**

THEORIEN

Jochen Venus

Die Erfahrung des Populären. Perspektiven einer kritischen Phänomenologie49

Jens Schröter

The Wire: Szenen performativer Mediatisierung75

Susanne Binas-Preisendörfer

**Zur Bedeutung von Performativität und Medialität in der Produktion und
Aneignung populärer Musikformen: allgemeine und historische Einlassungen93**

Herbert Schwaab

**Imitation of Life. Theoretische Anmerkungen zum Aspekt der Performance
und Improvisation in der Filmkomödie und der Sitcom107**

ÄSTHETIKEN

Marcus Stiglegger

**Fetisch – Tabu – Performance. Provokative Kulturtechniken in der Performanz
und Medialität schwarzromantischer Subkulturen127**

Christofer Jost & Lisa Huwyler

Live-Performance und Staridentität. Am Beispiel der Rockband Muse149

Olaf Sanders

Aufbruch und Tod im Hamburger Hafen. Über Performativität, Medialität und Bildung am Beispiel zweier ästhetischer Figuren des Darstellers Dschingis Bowakow 177

Patricia Feise-Mahnkopp

**Zwischen ‚Meta-Pop‘, ‚religioider‘ Kunst und Kult:
Zur Sozio-Ästhetik der „Matrix“-Filmtrilogie..... 191**

Marcus S. Kleiner

Apocalypse (Not) Now? Performative Bildungsprozesse in Populären Medienkulturen – am Beispiel der US-amerikanischen Fernseh-Serie „The Walking Dead“225

Stefan Meier

**‚Das essende Auge‘. Visuelle Stile des Kochens als performative und populär-
kulturelle Praxis 253**

Moritz Baßler & Martin Butler

Doubt to Stand. Die Stimme von Marcus Wiebusch 277

Rolf Großmann

303, MPC, A/D. Popmusik und die Ästhetik digitaler Gestaltung 299

Benjamin Beil

**Die Sehnsucht nach dem Pixelklumpen. Retro-Gaming und das populärkulturelle
Gedächtnis des Computerspiels 319**

PRAKTIKEN

Ivo Ritzer

Bubblegum and Beer. Zur Inszenierung und Performativität von Neo-Rock’n’Roll 339

Franziska Buhre

**Im Schauen tanzen. Anmerkungen zur Aushandlung von Performativität
und Medialität in einem populären Tanz 357**

Annemarie Matzke

**„Das Theater wird Pop nicht finden“ – Medialität und Popkultur am Beispiel
des Performance-Kollektivs She She Pop 373**

Malte Pelleter

»Chop that record up!« Zum Sampling als performative Medienpraxis.....391

Thomas Wilke

Put the needle on the record! Zur Performativität und Medialität des Scratchens415

Ramón Reichert

**Die Macht der Vielen. Eine performative Perspektivierung der kollaborativen
Kommunikationskultur im Web 2.0..... 435**

FAZIT UND AUSBLICK

Thomas Wilke

**Interdisziplinäre Wege und Grenzen der Forschungen zur Performativität
und Medialität Populärer Kulturen..... 453**

Kurz-Viten477

Vorwort

Performativität und Medialität als eine Forschungsperspektive zu betrachten, die das Eigensinnige und Grundcharakteristika Populärer Kulturen hervorhebt, war die Idee und schließlich der Gegenstand einer Tagung, die die Herausgeber gemeinsam organisierten und die im Dezember 2010 in Halle/Saale stattfand. Die Tagung liefert einen Beitrag zum formulierten Anliegen der »AG Populärkultur und Medien« in der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM), deren (Mit-)Sprecher Marcus S. Kleiner ist, eine systematische Konturierung und eine grundlegende Verankerung der Populärkulturforschung im Kontext der Medien- und Kulturwissenschaften zu leisten.

Das Hallesche Institut für Medien e.V. in Person von Prof. Dr. Reinhold Viehoff und die Fachschaft der Martin-Luther-Universität waren durch ihre finanzielle Unterstützung maßgeblich an der Realisierung der Tagung beteiligt gewesen, wofür wir ihnen an dieser Stelle herzlich danken. Ebenso bedanken wir uns bei Jana Horn, Stefanie Sachsenröder, Christiane Rasch für ihre personelle Unterstützung während der Tagung. Schließlich möchten die Herausgeber Henriett Wilke für die redaktionelle Bearbeitung der Beiträge danken.

Der vorliegende Band dokumentiert nun nicht nur die Tagung selbst, sondern zeigt durch eine materialreiche Einarbeitung weiterer Beiträge ein anschlussfähiges und trotzdem heterogenes popkulturelles Forschungsprogramm. Alle Beiträge eint eine Problematisierung ihrer Gegenstände, so dass hier weder der Versuch eines Gesamtbildes unternommen wurde, noch eine additive Reihung populärkultureller Themen und Gegenstände.

Auch unserer Lektorin, Frau Barbara Emig-Roller, danken wir ganz herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bei der Realisierung des vorliegenden Bandes.

Die Herausgeber
Marcus S. Kleiner & Thomas Wilke

*„They're forming in a straight line |
They're goin through a tight wind |
The kids are losing their minds | Blitzkrieg Bop |
They're piling in the backseat |
They're generation steam heat |
Pulsating to the back seat | Blitzkrieg Bop |
Hey Ho Lets Go | Shoot em' in the back now |
What they want, I don't know |
They're all reved up and ready to go |
Hey Ho, Lets Go.“*

*The Ramones – Blitzkrieg Bop.
Auf: Ramones. Sire (UK/USA) & Philips (Europa)
1976*